

Bikepool-Schulen organisieren Sternfahrt zum Kreuzberg und radeln für Kinder in Afrika

Michael Kreil, Organisator

Wandertag einmal anders: über 50 Schüler und Schülerinnen der Bikepool-Schulen Realschule Bad Brückenau, Mittelschule Schondratal und der Saaletal-Schule Bad Kissingen trafen sich im Rahmen einer Sternfahrt mit ihren schuleigenen Mountainbikes auf dem Kreuzberg und sammelten dabei Spenden für Kinder in Afrika.



Menschen in Entwicklungsländern leiden jeden Tag unter dem Mangel an Transportmöglichkeiten. Ohne Zugang zu Bildung und wirtschaftlichen Chancen leben Menschen in Armut und ohne Zugang zu Gesundheitsfürsorge sterben Menschen an heilbaren Krankheiten und leichten Verletzungen. Fahrräder stellen eine einfache, nachhaltige und passende Lösung dar, um die Kluft fehlender Transportmittel zwischen Bedürfnissen und Ressourcen zu überbrücken. Das "Bicycles for Educational Empowerment Program" (kurz BEEP) im Rahmen von „World Bicycle Relief“ stellt Schülern (70 % Mädchen), Lehrern und Ausbildern im ländlichen Afrika Fahrräder zur Verfügung.

Mit Fahrrädern kommen Schüler in armen afrikanischen Ländern rechtzeitig, sicher und lernbereit in der Schule an. Örtliche Gemeindeausschüsse wählen die bedürftigsten Schüler aus und kontrollieren die Nutzung der Fahrräder. Programmstudien zeigen immer wieder, dass sich die Noten und die Anwesenheitsrate von Schülern verbessern, sobald sie ihr Fahrrad bekommen haben. Außerhalb der Schulzeit profitieren auch die Familien der Schüler von dem Fahrrad. So ergab beispielsweise eine 2012 durchgeführte Umfrage in einer Gemeinde, dass Klinikbesuche bei Kindern unter fünf Jahren mehr als verdoppelt wurden. Dies wurde auf die Fahrräder zurückgeführt, da Mütter ihre jungen Kinder einfacher und schneller zu Imp-

fungen und Behandlungen bringen können.

Die „Bikepool-Schulen“ Realschule Bad Brückenau, Mittelschule Schondratal und das Förderzentrum Saaletal-Schule besitzen seit einiger Zeit schuleigene Mountainbikes. Radsportbegeisterte Schüler und Schülerinnen mit ihren eigens dafür ausgebildeten Sportlehrern sind mit diesen Rädern während des Schuljahres im Rahmen von Mountainbike-AGs in Wald und Flur beim Biken anzutreffen. Als „Highlight“ zum „Schuljahressaisonabschluss“ am 16.07.2014 wurde die schon länger existierende Idee der Betreuer, sich mit den benachbarten Mountainbike-Schulen im Rahmen einer Sternfahrt zu treffen, in die Tat umgesetzt. Mit dem Kloster am Kreuzberg wurde ein recht anspruchsvolles Ziel der Sternfahrt festgelegt. Außerdem wurde kurzer Hand ein „Spendenradeln“ zu Gunsten der oben beschriebenen Hilfsorganisation „World Bicycle Relief“ in diese Sternfahrt integriert. Hierbei besorgten sich die Schüler Sponsoren, die jeden gefahrenen Kilometer mit einer kleinen Geldspende unterstützten. Die Bad Brückenaauer Radgruppen mit den MTB-Lehrern Bela Bator, Markus Hammerl, Andreas Kleinhenz und Michael Kreil trafen sich mit der Radgruppe der Mittelschule Schondratal, geführt von Betreuer Andreas Schubert, am Berghaus Rhön und radelten dann gemeinsam die verbleibende Strecke entlang der „Drei Hütten Loipe“ zum Kreuzberg, wo sie um 12:30 Uhr

ziemlich erschöpft eintrafen. Die Kinder legten bei recht warmen Temperaturen eine Strecke zurück, die meist bergauf verlief und immerhin 25 Kilometer sowie über 600 Höhenmeter betrug. Die Schüler und Schülerinnen der Saaletal-Schule mit ihren Betreuern Herrn Peter Gernert und Frau Michaela Becher aus Bad Kissingen hatten eine noch etwas weitere Strecke zu bewältigen und trafen nach 38 Kilometern und 800 Höhenmetern ebenfalls pünktlich um 13:00 Uhr am Kreuzberg ein, so dass die Gruppe mit über 50 Schülern komplett war. Nach einer gemeinsamen Brotzeit mit vielen Mountainbike-Fachgesprächen traten

die MTB-Kids mit ihren Betreuern die rasante Abfahrt zurück an die jeweiligen Schulstandorte an, so dass am Ende von allen Teilnehmern der Sternfahrt eine Gesamtfahrstrecke von ca. 3600 Kilometern (!) unfallfrei zurückgelegt worden war.

Das „Spendenradeln“, bei dem sich auch spontan noch andere Klassen der verschiedenen Schulen mit diversen Aktionen beteiligten, ergab eine Gesamtsumme von fast 1.500 Euro. Somit können insgesamt 15 neue Räder für Kinder in Afrika finanziert werden. Eine tolle Aktion!